Medienmitteilung vom 17. Februar 2021

Globale Biolandbaufläche wächst weiter

Über 72,3 Millionen Hektar werden biologisch bewirtschaftet

Das Forschungsinstitut für biologischen Landbau FiBL und IFOAM – Organics International präsentieren am 17. Februar 2021 die neuesten Zahlen zum Biolandbau weltweit auf der in diesem Jahr virtuell stattfindenden BIOFACH, der Weltleitmesse für Biolebensmittel (16.00 bis 16.45 Uhr).

(Frick, 17. Februar 2021) Der positive Trend der vergangenen Jahre setzt sich fort. Die Nachfrage nach Bioprodukten nimmt weiterhin zu und die Biofläche wächst, wie die Zahlen aus inzwischen 187 Ländern belegen. Das zeigt die jüngste Ausgabe der Studie «The World of Organic Agriculture». Dieses statistische Jahrbuch zum weltweiten Biolandbau geben das FiBL und der Weltdachverband des Biolandbaus IFOAM – Organics International gemeinsam heraus. Die Datenerhebung wird vom Schweizer Staatssekretariat für Wirtschaft SECO, dem International Trade Centre ITC, dem Coop Fonds für Nachhaltigkeit und der NürnbergMesse unterstützt.

Der globale Biomarkt wächst weiter

Der globale Markt für Bioprodukte belief sich 2019 auf über 106 Milliarden Euro. Die grössten Märkte sind die Vereinigten Staaten (44,7 Milliarden Euro), gefolgt von Deutschland (12,0 Milliarden Euro) und Frankreich (11,3 Milliarden Euro). 2019 verzeichneten wichtige Märkte ein zweistelliges Wachstum; so wuchs beispielsweise der französische Biomarkt um mehr als 13 Prozent. Am meisten gaben Dän\*innen und Schweizer\*innen 2019 für Biolebensmittel aus (344 respektive 338 Euro pro Kopf). Den höchsten Biomarktanteil wies Dänemark auf (12,1 Prozent).

3,1 Millionen Bioproduzentinnen und -produzenten

2019 gab es 3,1 Millionen Bioproduzentinnen und -produzenten weltweit: Die führenden Länder waren Indien (1'366'000), Uganda (210’000) und Äthiopien (204'000).

Erneutes Wachstum bei der Biolandwirtschaftsfläche

72,3 Millionen Hektar Landwirtschaftsfläche wurden Ende 2019 biologisch bewirtschaftet. Das sind 1,6 Prozent oder 1,1 Millionen Hektar mehr als 2018. Australien ist das Land mit der grössten Biolandbaufläche (35,7 Millionen Hektar), gefolgt von Argentinien (3,7 Millionen Hektar) und Spanien (2,4 Millionen Hektar).

Aufgrund der grossen Fläche in Australien liegt die Hälfte der globalen Biolandwirtschaftsfläche in Ozeanien (36,0 Millionen Hektar), gefolgt von Europa (16,5 Millionen Hektar) und Lateinamerika (8,3 Millionen Hektar). In allen Kontinenten nahm die Biolandwirtschaftsfläche zu, ausser in Asien (hauptsächlich aufgrund eines Rückgangs der biologischen Anbaufläche in China) und Ozeanien.

Sechzehn Länder mit einem Bioflächenanteil von mindestens 10 Prozent

Weltweit werden 1,5 Prozent der Landwirtschaftsfläche biologisch bewirtschaftet. Zahlreiche Länder haben jedoch einen viel höheren Anteil. Die Länder mit dem höchsten Bioanteil an der gesamten Landwirtschaftsfläche sind Liechtenstein (41,0 Prozent), Österreich (26,1 Prozent) sowie São Tomé und Príncipe (24,9 Prozent). In 16 Ländern werden mindestens 10 Prozent der Landwirtschaftsfläche biologisch bewirtschaftet.

Globale Biolandbaustatistik zeigt anhaltendes Engagement für Transparenz im Biosektor auf

«Die globale Biolandbau-Statistik ist eine nützliche Grundlage für Programme der Entwicklungszusammenarbeit und insbesondere für Strategien zur Förderung des ökologischen Landbaus und seiner Märkte. Anhand der Daten kann die Wirkung entsprechender Aktivitäten abgelesen werden. Die Publikation dokumentiert unser stetiges Engagement, die Entwicklungen im Biosektor aufzuzeigen», erklärt Louise Luttikholt, Exekutivdirektorin von IFOAM - Organics International. Knut Schmidtke, Direktor für Forschung, Extension & Innovation am FiBL Schweiz ergänzt: «Das Jahrbuch spiegelt das weltweite Vertrauen der Menschen in den biologischen Landbau und dessen Bedeutung für die Ernährung, die Umwelt und eine nachhaltige Entwicklung herausragend wider».

COVID-19 hat in vielen Ländern zu einem deutlichen Anstieg der Nachfrage nach Bioprodukten geführt: «Wir erwarten, dass wir die Auswirkungen der Pandemie auf den Biosektor mit den Daten für 2020 sehen, die in einem Jahr vorliegen werden», sagt Helga Willer, die die Herausgabe des statistischen Jahrbuchs am FiBL verantwortet.

Weiterführende Informationen

Bestellung und Download

Die Druckversion (30 Euro + Versand; IFOAM-Mitglieder 20 Euro) der Studie kann über [shop.fibl.org](https://www.fibl.org/de/shop.html) (Shop-Nummer 1150) bestellt werden. Dort und unter [www.organic-world.net/yearbook/yearbook-2021.html](https://www.organic-world.net/yearbook/yearbook-2021.html) steht das Buch auch als kostenloser Download zur Verfügung. Grafiken, Karten und Infografiken sind ebenfalls auf Organic-World.net abrufbar.

Zitierhinweis

Willer, Helga, Jan Trávníček, Claudia Meier and Bernhard Schlatter (Hrsg.) (2021): The World of Organic Agriculture. Statistics and Emerging Trends 2021. Forschungsinstitut für biologischen Landbau FiBL, Frick, und IFOAM – Organics International, Bonn. Abrufbar unter [www.organic-world.net/yearbook/yearbook-2021.html](https://www.organic-world.net/yearbook/yearbook-2021.html)

Online-Datenbank

Tabellen und interaktive Grafiken mit Zahlen zu Flächen, Märkten und Produzenten können unter [statistics.fibl.org](https://statistics.fibl.org) abgerufen werden.

Kontakt

* Dr. Helga Willer, Forschungsinstitut für biologischen Landbau FiBL  
  Ackerstrasse 113, 5070 Frick, Schweiz  
  Tel. +41 (0)79 218 06 26, [helga.willer@fibl.org](mailto:helga.willer@fibl.org), [www.fibl.org](http://www.fibl.org/)
* Louise Luttikholt, IFOAM – Organics International  
  Charles-de-Gaulle-Strasse 5, 53113 Bonn, Deutschland  
  Tel. +49 (0)1575 769 11 01, Fax +49 (0)228 9265099, [l.luttikholt@ifoam.bio](mailto:l.luttikholt@ifoam.bio), [www.ifoam.bio](https://www.ifoam.bio/)

Unterstützer Datensammlung

* Schweizer Staatsekretariat für Wirtschaft SECO, Bern, Schweiz  
  <https://www.seco.admin.ch>
* International Trade Centre/Internationales Handelszentrum ITC, Genf, Schweiz  
  <http://www.intracen.org>
* Coop Fonds für Nachhaltigkeit, Basel, Schweiz   
  <https://www.taten-statt-worte.ch>
* NürnbergMesse, Deutschland  
  <https://www.nuernbergmesse.de>

Programm der Veranstaltung «The World of Organic Agriculture – Statistics and Emerging Trends» auf der BIOFACH

Mittwoch, 17. Februar 2021, **16:00 bis 16:45 Uhr**, Livestream 3

Sprache der Veranstaltung ist Englisch.

* Louise Luttikholt, IFOAM – Organics International, Deutschland, Moderation
* Barbara Jäggin, Schweizer Staatsekretariat für Wirtschaft SECO, Schweiz
* Dr. Helga Willer, FiBL, Schweiz: Latest data on organic agriculture worldwide
* Cornelia Kirchner, IFOAM – Organics International, Standards and regulations
* Amarjit Sahota, Ecovia Intelligence, UK: The global market for organic food

**Weitere Informationen:** [www.biofach.de/de/biofach-kongress](http://www.biofach.de/de/biofach-kongress)

Alle Vortragsveranstaltungen zum Thema Biolandbaustatistiken beim BIOFACH eSPECIAL

Mittwoch, 17. Februar 2021

* The World of Organic Agriculture   
  16:00 bis 16:45 Uhr, Livestream 3
* The European market for organic food   
  17:00 bis 18:00, Livestream 5

Donnerstag, 18. Februar 2021

* Global Organic Market Overview - facts, trends and opportunities  
  14:00 bis 15:30 Uhr, Livestream 3

Diese Medienmitteilung online

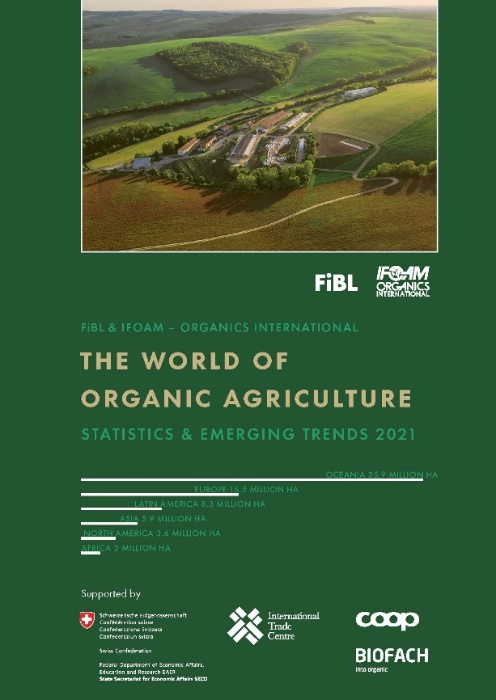
Diese Medienmitteilung kann abgerufen werden unter <https://www.fibl.org/de/infothek/medien.html>.

Über das FiBL

Das Forschungsinstitut für biologischen Landbau FiBL ist eine der weltweit führenden Forschungseinrichtungen zur Biolandwirtschaft. Die Stärken des FiBL sind interdisziplinäre Forschung, gemeinsame Innovationen mit Landwirten und der Lebensmittelbranche sowie ein rascher Wissenstransfer. An den verschiedenen FiBL-Standorten sind 300 Mitarbeitende tätig.

[www.fibl.org](http://www.fibl.org)

Jahrbuch «The World of Organic Agriculture»

Über die Studie

In der 22. Ausgabe des 336 Seiten starken Jahrbuchs «The World of Organic Agriculture» werden die wichtigsten Ergebnisse der jährlichen Erhebung zum Biolandbau weltweit zusammengefasst. Es enthält zahlreiche Tabellen, Karten, Grafiken und Infografiken. Ausserdem berichten Expertinnen und Experten über die Trends auf allen Kontinenten und in ausgewählten Ländern. Das Buch informiert auch über die neuesten Entwicklungen auf dem globalen Biomarkt, über Richtlinien und Gesetzgebungen zum Biolandbau sowie über Politikmassnahmen. Weitere Informationen sind abrufbar unter [www.organic-world.net/yearbook/yearbook-2021.html](https://www.organic-world.net/yearbook/yearbook-2021.html).

Datensammlung zum Biolandbau weltweit

Die Datensammlung zum weltweiten Biolandbau wird vom Forschungsinstitut für biologischen Landbau FiBL in Zusammenarbeit mit zahlreichen Partnern durchgeführt und gemeinsam mit IFOAM – Organics International, dem Weltdachverband des Biolandbaus, publiziert. Das Schweizer Staatssekretariat für Wirtschaft SECO, das Internationale Handelszentrum ITC in Genf, der Coop Fonds für Nachhaltigkeit und die NürnbergMesse unterstützen die Datensammlung.

Zitierhinweis

Willer, Helga, Jan Trávníček, Claudia Meier and Bernhard Schlatter (Hrsg.) (2021): The World of Organic Agriculture. Statistics and Emerging Trends 2021. Forschungsinstitut für biologischen Landbau FiBL, Frick, und IFOAM – Organics International, Bonn. Abrufbar unter [www.organic-world.net/yearbook/yearbook-2021.html](https://www.organic-world.net/yearbook/yearbook-2021.html)

Bestellung und Download

Die Druckversion (30 Euro + Versand; IFOAM-Mitglieder 20 Euro) der Studie kann über [shop.fibl.org](https://shop.fibl.org) (Shop-Nummer 1150) bestellt werden. Dort und unter [www.organic-world.net/yearbook/yearbook-2021.html](https://www.organic-world.net/yearbook/yearbook-2021.html) steht das Buch auch als kostenloser Download zur Verfügung.

Online-Datenbank

Die Daten sind online verfügbar unter [statistics.fibl.org](https://statistics.fibl.org).

Biolandwirtschaft weltweit: Kennzahlen 2019

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Indikator** | **Welt** | **Top-Länder** |
| **Anzahl Länder** | 187 Länder |  |
| **Biolandwirtschaftsfläche** | 72,3 Millionen Hektar  (1999: 11 Millionen Hektar) | Australien (35,7 Millionen Hektar) Argentinien (3,7 Millionen Hektar) Spanien (2,4 Millionen Hektar) |
| **Bioanteil an der Landwirtschaftsfläche** | 1,5 % | Liechtenstein (41,0 %) Österreich (26,1 %) São Tomé und Príncipe (24,9 %) |
| **Wildsammlungs- und weitere Flächen** | 35,1 Millionen Hektar (1999: 4,1 Millionen Hektar) | Finnland (4,6 Millionen Hektar) Sambia (3,2 Millionen Hektar) Namibia (2,6 Millionen Hektar) |
| **Produzentinnen und Produzenten** | 3,1 Millionen (1999: 200’000) | Indien (1'366'226) Uganda (210’353) Äthiopien (203'602) |
| **Globaler Biomarkt** | 106,4 Milliarden Euro (2000: 15,1 Milliarden Euro) | Vereinigte Staaten (44,7 Milliarden Euro) Deutschland (12,0 Milliarden Euro) Frankreich (11,3 Milliarden Euro) |
| **Pro-Kopf-Verbrauch** | 14,0 Euro | Dänemark (344 Euro) Schweiz (338 Euro)  Luxemburg (265 Euro) |
| **Anzahl Länder mit Biogesetzgebungen** | 108 Länder |  |
| **Anzahl der Mitgliedsorganisationen von IFOAM - Organics International** | 719 Mitgliedsorganisationen | Deutschland: 79 Mitglieder Indien: 52 Mitglieder Vereinigte Staaten: 48 Mitglieder Italien: 46 Mitglieder |

Quelle: FiBL-Erhebung 2021, basierend auf nationalen Datenquellen und Zertifiziererdaten und IFOAM – Organics International

Grafiken

